



WissenschaftsForumSaar
Forum für Wissenschaft

**Protokoll der
Sitzung des Vorstandes des Wissenschaftsforum-Saar
am 02.03.2005**

Anwesende:

Prof. Dr. Cornetz

Prof. Dr. Hartmann

Dr. Pernice

Prof. Dr. Pinkal

Dr. Reichrath (ab 17.45 Uhr)

Prof. Dr. Tack

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. Pinkal begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

3. Protokoll der Vorstandssitzung am 16.3.2004

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.3.2004 wurde bereits per Mail versandt. In der vorgesehenen Frist sind keine Einsprüche eingegangen. Es erfolgen keine sonstigen Einsprüche. Somit ist das Protokoll ohne Veränderungen angenommen.

4. Mitgliederstand

Dr. Pernice berichtet, dass der Verein derzeit 47 Mitglieder hat. Neues Mitglied wurde im e-mail Verfahren Prof. Schneider.

Mit Frau Darabi hat Herr Pernice zwischenzeitlich gesprochen und deutlich gemacht, dass sie bei ihrem Aufnahmeantrag seinerzeit von falschen Voraussetzungen ausging.

5. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und des Generalsekretärs

Prof. Pinkal berichtet von den Podiumsveranstaltungen, die im Jahr 2004 durchgeführt wurden und zieht bezüglich des Erfolgs der Veranstaltungen ein positives Fazit.

Dr. Pernice berichtet über die Aktivitäten zur Auslobung eines Preises für hervorragende Lehrleistungen. Gemeinsam mit Prof. Wilhelm wurde ein Konzept erstellt, welches Prof. Pinkal vorliegt. Derzeit kann das Konzept aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Leider verliefen auch Gespräche mit der Dr. Hartz-Stiftung, die gerne zur Kooperation bereit ist, in Hinsicht auf Bereitstellung von Finanzmitteln erfolglos, sie aber bereit sei, sich bei der Sponsorensuche zu beteiligen. Dr. Pernice betont, dass das Interesse trotz der interessanten hochschulpolitischen Themen von studentischer Seite weiterhin gering geblieben ist, was als bedauerlich betrachtet werden müsse.

Prof. Tack berichtet über den Workshop zur Novellierung des Universitätsgesetzes und über erfolgreiche Beiträge, die zur Optimierung des nunmehr vorliegenden Gesetzestextes geleistet werden konnten. Hauptanliegen bestanden dabei in der Stärkung der universitären Autonomie, in der Verbesserung der Entscheidungsstrukturen sowie bei den neuen Studienabschlüssen Bachelor und Master, die nunmehr flächendeckend bis zum Wintersemester 09/10 eingeführt werden sollen. Weiterer Einfluss konnte im Hinblick auf die Regeln zur Qualitätssicherung und auf die Einstellungsvoraussetzungen für wissenschaftliche Mitarbeiter gelten gemacht werden. **Auf die diesbezügliche Anlage wird verwiesen.**

Herr Prof. Pinkal berichtet von den Aktivitäten zur Realisierung der Wissenschaftsmatinee. Minister Schreier hat diesbezüglich den Vorschlag gemacht, dass über wissenschaftliche Themen in allgemein verständlicher und attraktiver Weise an verschiedenen Orten innerhalb des Saarlandes berichtet werden könnte, die derzeit mit entsprechenden Veranstaltungen eher unterversorgt sind. Dieser Vorschlag wird von allen Vorstandsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende berichtet weiter, dass die Union-Stiftung bereit wäre, eine Anschubfinanzierung zu übernehmen. Sehr erfolgreiche Gespräche wurden auch mit dem ehemaligen Chefredakteur der Saarbrücker Zeitung, Herrn Fiedler, dahingehend geführt, dass die Saarbrücker Zeitung bereit wäre, die Wissenschaftsmatinee-Reihe publizistisch intensiv zu begleiten. Kurzfristig soll abgeklärt werden – ein Termin liegt bereits vor –, ob der Nachfolger von Herrn Fiedler, Herr Herbst, ebenfalls für entsprechende Aktivitäten zu

gewinnen ist. Zur Durchführung von Vor-Ort-Veranstaltungen müssen weiterhin lokale Ansprechpartner definiert werden.

6. Bericht zum Haushaltsjahr 2004, Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Dr. Pernice berichtet, dass der Kassenstand per 31.12.04 1683,94 € betrug, allerdings noch Personalmittel in Höhe von ca. 2381,86 € an die Universität und 1000,- € für die seinerzeit festgelegte Entschädigung für den technischen Aufwand für den Generalsekretär ausstehen. Dr. Pernice erläutert weitere Details zum Bericht der Kassenprüfung, die keine Beanstandungen habe..

7. Finanzlage und Beschluss über den Haushalt 2005

Alle Beteiligten stimmen darin überein, dass noch größere Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Finanzlage des Vereins zu verbessern. Dr. Pernice teilt mit, dass im vergangenen Jahr Anträge an die Toto-Gesellschaft, die Stiftung Demokratie sowie den Sparkassen- und Giroverband abschlägig beschieden wurden. Es wird vereinbart, erneut einen Antrag an die Toto-Gesellschaft und die Stiftung zu stellen. Frau Dr. Reichrath wird gebeten, Herrn Minister Schreier um wohlwollende Begleitung des Anliegens betr. die Toto-GmbH zu bitten. Herr Dr. Pernice wird gebeten, weiterhin auch mit der Stiftung Demokratie und der Union-Stiftung zu verhandeln. Die Union-Stiftung hat eine weitere Förderung einzelner Projekte bereits in Aussicht gestellt (siehe Top 5). Frau Dr. Reichrat hält die Ansprache von Unternehmen für wenig erfolgversprechend.

Alle anwesenden Vorstandsmitglieder stimmen darin überein, dass von einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge Abstand genommen werden sollte, da diese entweder nicht ausreichen würde, um dem Verein eine vernünftige Finanzbasis zu geben, oder aber so drastisch wäre, dass sie eine abschreckende Wirkung hätte.

Prof. Pinkal berichtet, dass unter Umständen auch die Universität Beiträge zur Kostendeckung leisten würde. Diesbezüglich befindet er sich in Gesprächen mit der Universitätspräsidentin. Er berichtet ferner von einem Vorschlag von Herrn Prof. Mücklich, geeignete Veranstaltungen des Vereins aus Verwahrmitteln einzelner Professoren zu unterstützen. Dieser Vorschlag wird von der Rechtsabteilung der Universität kritisch bewertet. Es soll jedoch noch einmal geprüft werden, ob hier im Einzelfall realistische Möglichkeiten bestehen.

Prof. Cornetz will Kontakt mit dem Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle aufnehmen, um die Möglichkeit einer Finanzierung einzelner Veranstaltungen abzuklären.

Es wird vereinbart, dass aus dem Haushalt 2005 in voller Höhe die Aufwandsentschädigung für den Generalsekretär sowie die Zahlung der Personalmittel für das Jahr 2004 geleistet werden sollen.

Der Haushalt 2005 wird wie vorgeschlagen beschlossen.

8. Weiteres Arbeitsprogramm

Dieser Tagesordnungspunkt soll im Rahmen der Mitgliederversammlung besprochen werden.

9. Vorbereitung der nächsten Podiumsveranstaltung

Dieser Tagesordnungspunkt soll im Rahmen der Mitgliederversammlung besprochen werden.

10. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorstandsvorsitzende
Prof. Dr. Manfred Pinkal

Der Schriftführer
Prof. Dr. Uwe Hartmann